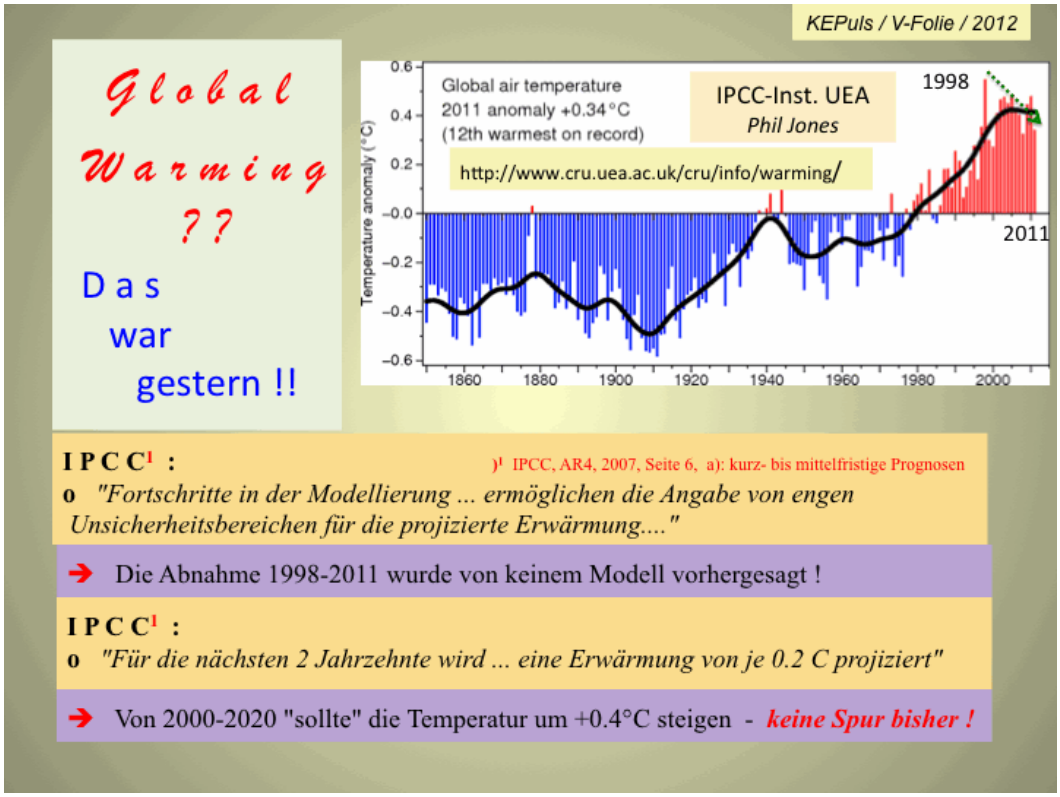
G l o b a l C o o l i n g : Wo bleibt die Erderwärmung ?

geschrieben von Michael Limburg | 25. Februar 2012

Die Globale Mittel-Temperatur soll nach Aussagen des IPCC [1] derzeit um 0,2°C pro Jahrzehnt steigen: "Für die nächsten 2 Jahrzehnte wird … eine Erwärmung von je 0.2° C projiziert". Davon findet sich seit 1998 keine Spur. Es gibt seit 13 Jahren keine Erderwärmung mehr, bei gleichzeitig stetig weiter steigendem atmosphärischen CO2. Besonders bemerkenswert ist dieser eklatante Widerspruch zwischen Prognose und Realität auch deshalb, weil das IPCC auch noch behauptet: "Fortschritte in der Modellierung … ermöglichen die Angabe von engen Unsicherheitsbereichen für die projizierte Erwärmung…." [1].



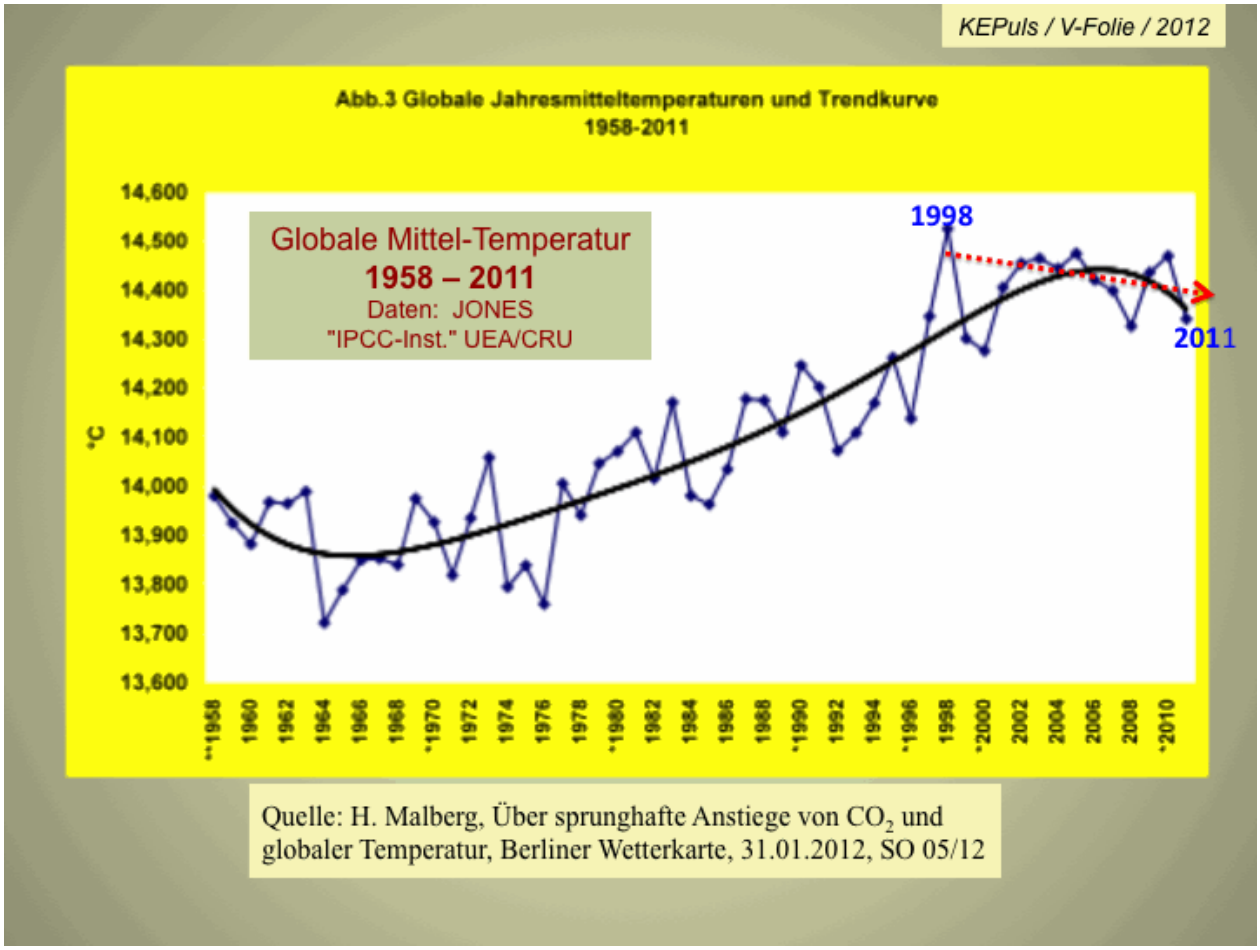
Soeben hat das IPCC-nahe englische Institut UEA-CRU (PHIL JONES) seine im Internet verfügbare Kurve der Global-Temperatur aktualisiert [2] :

Gut erkennbar ist: Seit 1998 existiert keine Temperatur-Zunahme mehr, sondern insgesamt ein leichter Temperatur-Rückgang. Selbst wenn man berücksichtigt, daß der hohe Wert von 1998 von einem sehr starken ElNino-Ereignis mit bestimmt wurde, so kann man seit mehr als 10 Jahren allenfalls von einem "Temperatur-Plateau" sprechen.

(2)

Fächert man die UEA-Kurve auf der Abszisse für die letzten 60 Jahre

etwas auf, so wird das Bild eines mäßigen Temperatur-Abfalls anhand eines Polynoms noch deutlicher:

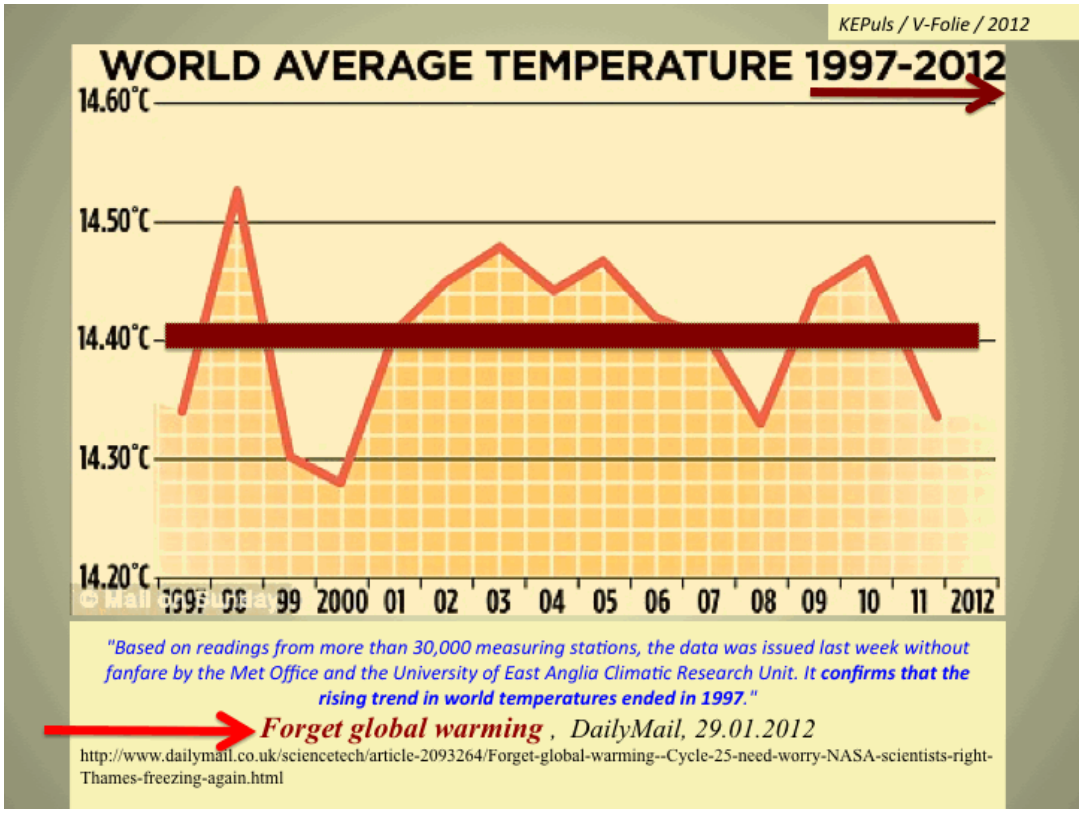


(3)

Dieses alles veranlasste die englische Zeitung "DailyMail" zu einem ausführlichen Bericht mit der Schlagzeile:

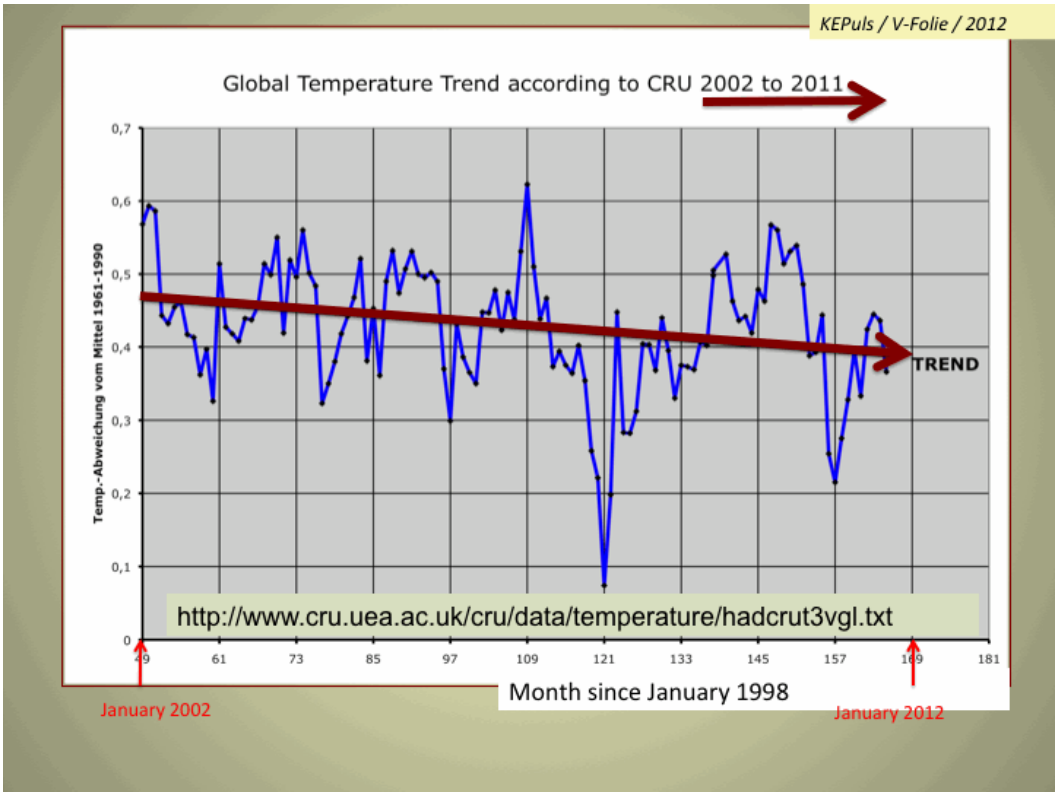
Forget global warming

Dort steht u.a. zu lesen: "*Based on readings from more than 30,000 measuring stations, the data was issued last week without fanfare by the Met Office and the University of East Anglia Climatic Research Unit. It* ***confirms that the rising trend in world temperatures ended in 1997***.", wobei u.a. diese Graphik ("Plateau-Balken" ergänzt) publiziert wurde:



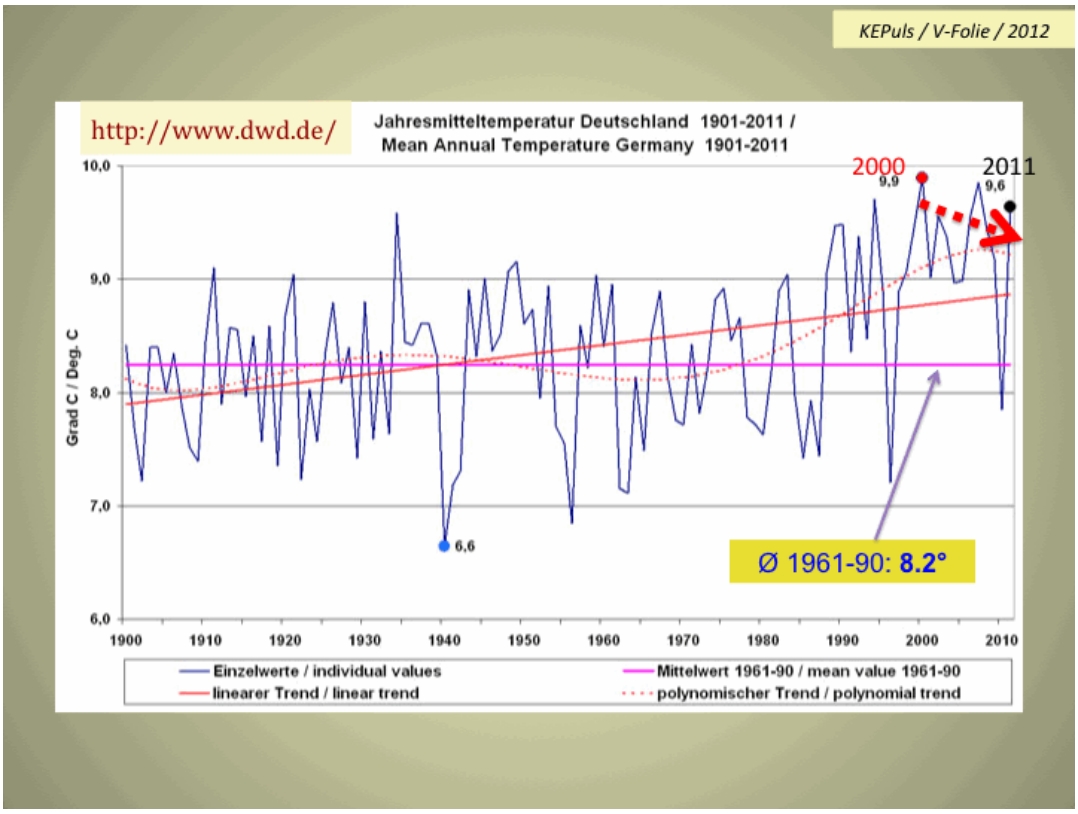
(4)

Auch die vom englischen HADLEY-Center publizierten globalen Monats-Werte (2002-2011) zeigen das gleiche Bild – ein seit etwa 10 Jahren leicht abnehmender Temperatur-Trend :



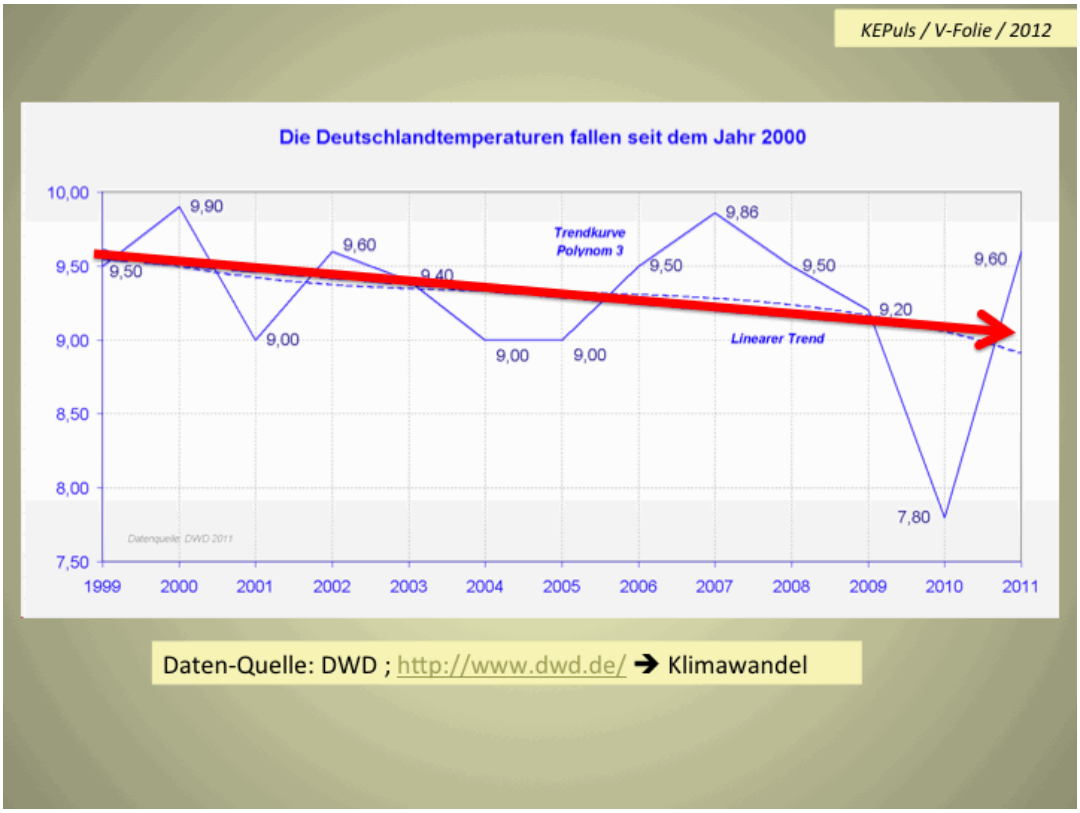
(5)

In Deutschland werden Jahres-Temperatur und Trend vom Deutschen Wetterdienst (DWD) berechnet. Hier war nicht 1998, sondern 2000 das bisher wärmste Jahr. Seitdem gibt es auch in Deutschland keinen Temperatur-Anstieg mehr:



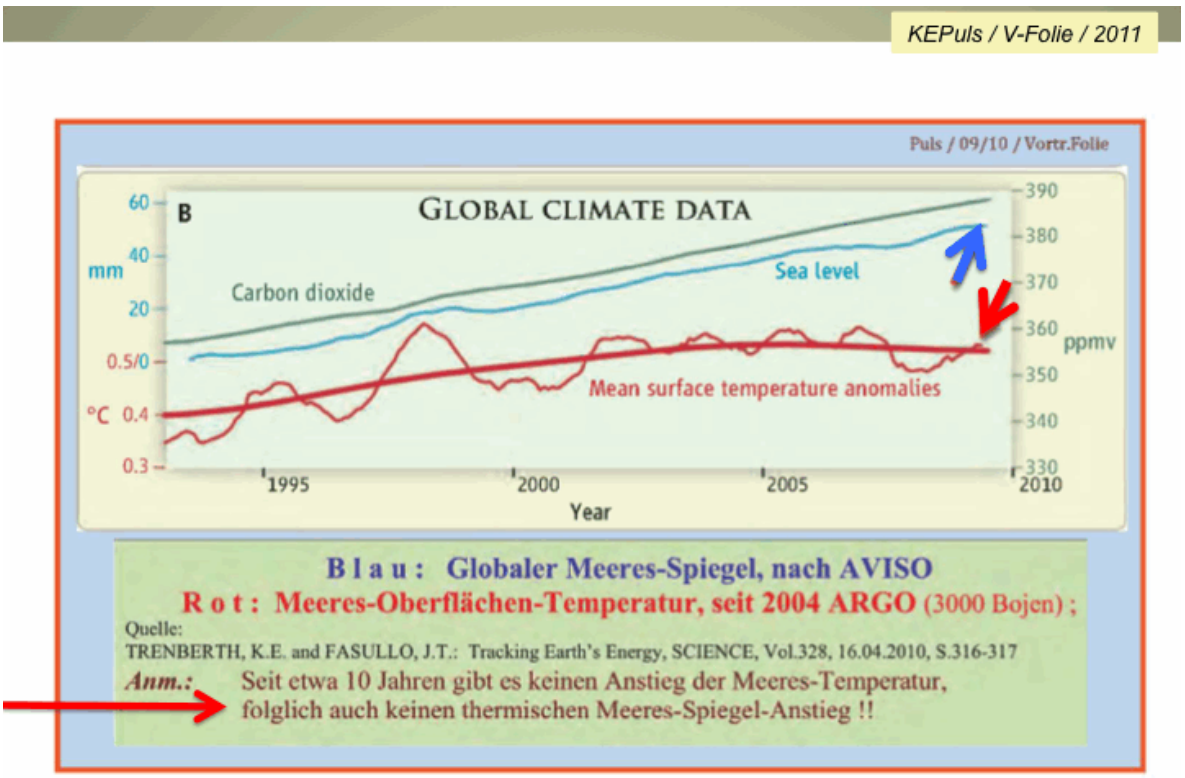
(6)

Veranschaulicht man die letzten 13 Jahre in einer Graphik, so ergibt sich auch für Deutschland ein leicht abnehmender Temperatur-Trend :



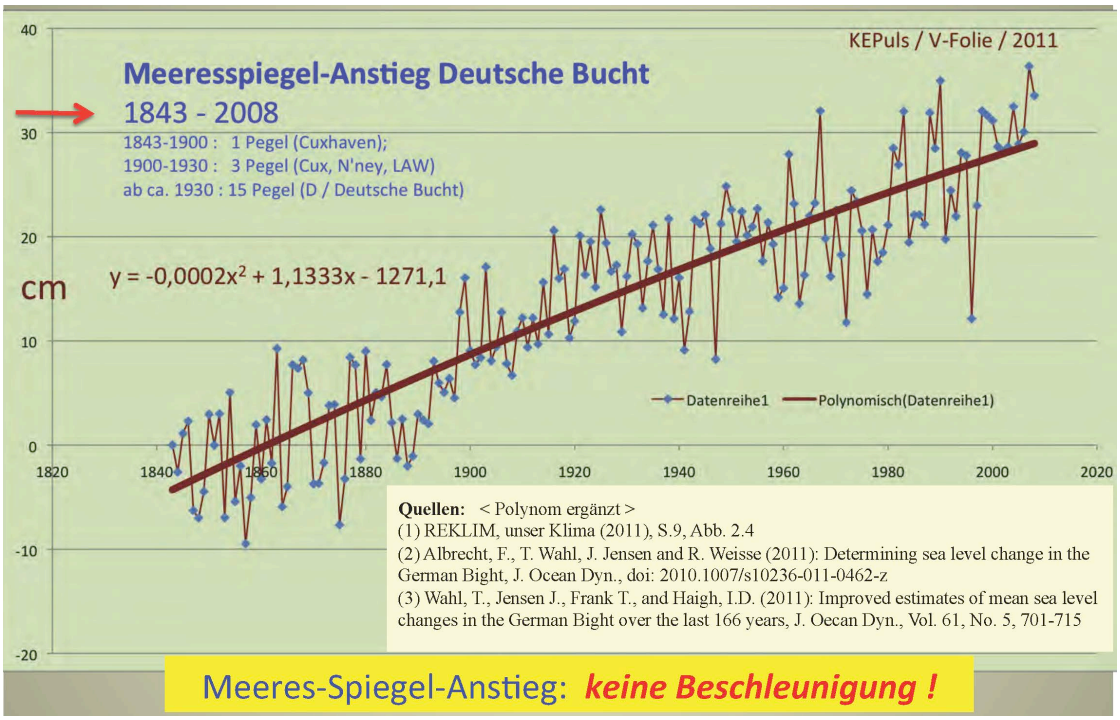
(7)

Wenn es seit 13 Jahren keine Erderwärmung mehr gibt, dann kann es natürlich auch keine thermische Komponente des Meeres-Spiegel-Anstieges mehr geben, wozu der PIK-Forscher Stefan Rahmstorf sagt [6] :" *… die beiden* ***Hauptursachen*** *…schmelzendes Landeis …und steigende Wassertemperaturen führen zu einer Ausdehnung des Meerwassers.*" Eine Arbeit des IPCC-Autors Kevin Trenberth bestätigt [7], daß es einerseits seit etwa 8 Jahren global einen leicht abnehmenden Trend der Meeres-Temperaturen gibt, und andererseits eine Abschwächung des Meeresspiegel-Anstieges:



(8)

Dazu passt gleichermaßen das Ergebnis der neuesten REKLIM-Studie [8] in Deutschland:



Global wie auch an den Deutschen Küsten verlangsamt sich der seit Jahrhunderten – übrigens unabhängig von CO2 – beobachtete Meeresspiegel-Anstieg. Das hat soeben auch der GKSS-Forscher Hans von

Storch wieder bestätigt [9]: "*Bekannt sei aber, dass der Meeresspiegelanstieg in der Deutschen Bucht in den letzten 100 Jahren* ***keine Beschleunigung*** *erfahren habe*".

F a z i t :

WO bleibt die Erderwärmung ?

WER glaubt noch den Klima-Instituten des IPCC und deren Modellen, die nichts dergleichen vorhergesagt haben ?! …weder die dakadale Temperatur-Stagnation noch die Entschleunigung des Meeres-Spiegel-Anstieges !

Die dazu soeben von einigen Klimaforschern ausgebreiteten "*Erklärungen und Konstruktionen im Nachhinein*" **wirken in der Öffentlichkeit eher peinlich.**

Das Gleiche gilt für die "wissenschaftliche Erklärung" der vier Kalten Winter *(wenn auch diesmal nur im Februar)* **in Folge(!) in Deutschland : Von keinem Klima-Forscher prognostiziert. Stattdessen gibt es neuerdings jetzt** *(auch im Nachhinein!)* **meteorologisch recht "abenteuerlich" wirkende Begründungen von AWI und PIK mit schmelzendem Arktis-Eis [5]:**

"***Es wird kälter, weil es wärmer wird***"***;*** *dazu sind die Zeitungen voller Glossen, und die Bürger* "*feixen*" **– na denn – schau'n mer mal, wie's weiter geht.**

Klaus-Eckart Puls, EIKE

Q u e l l e n :

[1] IPCC, AR4, 2007, Seite 6, a): kurz- bis mittelfristige Prognosen

[2] http://www.cru.uea.ac.uk/cru/info/warming/

[3] *DailyMail, 29.01.2012:* ***Forget global warming;***

http://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-2093264/Forget-global-warming—Cycle-25-need-worry-NASA-scientists-right-Thames-freezing-again.html

[4] http://www.cru.uea.ac.uk/cru/data/temperature/hadcrut3vgl.txt

[5] Alfred-Wegener-Institut wittert lukratives Geschäft in der Wetterwahrsagerei, W. Thüne,

http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/alfred-wegener-institut-wittert-lukratives-geschaeft-in-der-wetterwahrsagerei/:

[6] S. Rahmstorf / K. Richardson: Wie bedroht sind die Ozeane ? Fischer, Ffm, 2007, S.119

[7] TRENBERTH, K.E. and FASULLO, J.T.: Track:ing Earth's Energy,

SCIENCE, Vol.328, 16.04.2010, 8.316-317

[8] REKLIM, Unser Klima, 2011, S.9, Abb. 2.4, Polynom ergänzt

[9] Wilhelmsh’v.Z., 18.02.2012, **"Deiche sicherer als sie es jemals waren"**

Der Beitrag kann auch als pdf Datei im Anhang herunter geladen werden

Related Files

- puls-glob-cool-eike-pdf